

Andreas Novy

Klimafreundliche Transformationspfade und ihre Feinde



**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**

Landschaft des Wissens

Weissensee

8. Oktober 2025

8.10.2025



Teil 1 – Klimafreundliche Transformationspfade

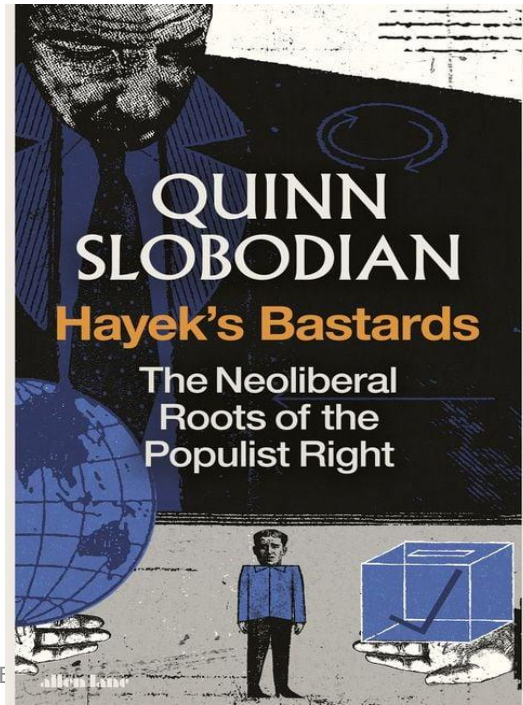
1. Der Vortrag beschreibt die **klimafreundlichen Transformationspfade**, wie sie im Rahmen des Zweiten Österreichischen Sachstandsberichts zum Klimawandel erarbeitet wurden.



- **Klimafreundliche Transformationspfade** sind Wege, die darauf abzielen, ein gutes Leben **für alle** innerhalb der planetarischen Grenzen [d.h. auch mit Klimaneutralität] zu ermöglichen.

Teil 2 – ihre Feinde

2. Der Vortrag zeigt, wie Klimapolitik aktuell von einem **reaktionären Neoliberalismus** für einen Kulturkampf missbraucht wird.



- **Europäisch / österreichische Business-as-usual Klimamaßnahmenverzögerung:** zum Scheitern verurteilt
- **Reaktionärer Neoliberalismus** instrumentalisiert Klimapolitik für einen Kulturkampf

3. Umso wichtiger ist eine **Mehr-als-Klimapolitik**, die ein gutes Leben für alle nicht nur in Zukunft, sondern auch hier und jetzt anstrebt. Dazu braucht es breite, unkonventionelle Bündnisse, die Klassen und Milieus verbinden, um den weiteren Aufstieg der Allianz aus Neoliberalismus und demokratie- und wissenschaftsfeindlichem Traditionalismus zu verhindern.

Klimafreundliche Transformationspfade



**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**



Zweiter Österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel | AAR2



Koordination



Veröffentlicht im Juni 2025
frei zugänglich



Unterstützung



Weitere Informationen unter <https://aar2.ccca.ac.at/de>.

Der AAR2 ist ein Bericht des Austrian Panel on Climate Change (APCC).

Das Projekt wurde aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des 14. „Austrian Climate Research Programme“ (ACRP) durchgeführt.



Diese Präsentation ist unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) lizenziert.

Zweiter Österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel (AAR2)

Der AAR2 bietet eine umfassende, interdisziplinäre Aufbereitung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel und den damit verbundenen Risiken für Österreich.

Team

Interdisziplinär mit rund 200 Wissenschaftler:innen
aus mehr als 50 Institutionen in ganz Österreich

Teile des Berichts

- Gesamtbericht: Acht Kapitel (~600 Seiten)
- Zusammenfassung für die politische Entscheidungsfindung (SPM) (~40 Seiten)
- Wissenschaftliche Zusammenfassung (~40 Seiten)

Vorgehensweise

- Ablauf nach den **Prozessen und Methoden** der Berichte des Weltklimarats (IPCC) – insbesondere Konfidenz-Aussagen
- Mehrstufiger **Review-Prozess** zur Sicherung der wissenschaftlichen Qualität
- **Stakeholder-Prozess** zur Sicherung der Relevanz und Verständlichkeit



APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben

- Vorläuferprojekt des Sachstandsberichts (2020-2023): Bewertung durch ca. 70 österreichische Klimaforscher:innen
- Es ist aktuell schwer, klimafreundlich zu leben
 - Autoabhängigkeit am Land
 - Gasabhängigkeit in der Stadt
- Weg von Moralisierung und Individualisierung in der Klimapolitik



Herausforderungen und Chancen für eine klimafreundliche Transformation

Politikfeld

Herausforderungen

Chancen

Reaktionärer Neoliberalismus



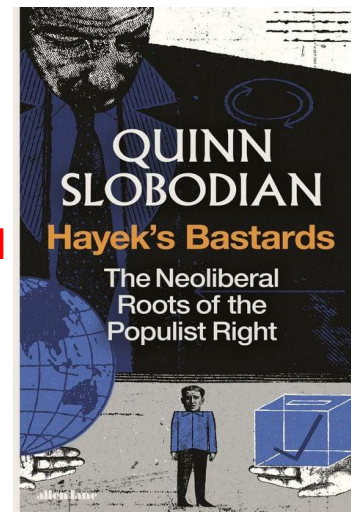
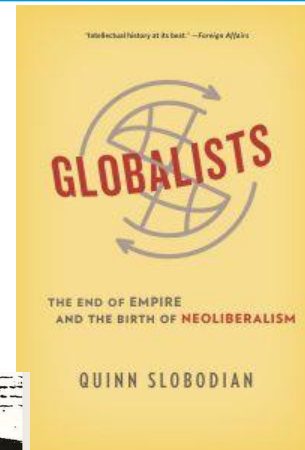
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



- Neoliberalismus als **Ökonomisierung aller Lebensbereiche**
- Markt und Eigentum als Grundlage erfolgreichen Wirtschaftens
 - Privatisierung – „weniger Staat“
 - Austerität – „Sparen“
 - Deregulierung
 - Liberalisierung
- **Klima- und Umweltpolitik darf nicht in den Markt eingreifen**
- **Austrians (Österreichische Schule der Nationalökonomie)**
 - Ludwig von Mises
 - Friedrich August von Hayek

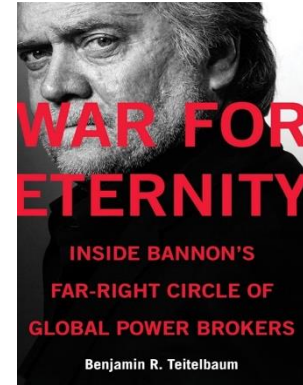
Ursprünge des reaktionären Neoliberalismus

- **Reaktionär**
 - Gegenbewegung gegen moderne Zivilisation der Gleichheit
 - Rückkehr zur „freiheitsliebenden“ Zivilisation des 19. Jahrhunderts und davor
- **Quinn Slobodian (2018): Globalists**
 - Die zwei Tragödien des 20. Jahrhunderts waren **Demokratisierung und Entkolonialisierung**
- **Quinn Slobodian (2025): Hayek's Bastards**
 - Der Sieg über den Kommunismus („Fall des Eisernen Vorhangs“) nach 1989 war nicht der Endsieg des Neoliberalismus
 - Analyse der Mont Pelerin Society in 1990er Jahren: Die „wahren/wirklichen“ Feinde für die „Kinder“ Hayeks sind
 - Bürgerrechtsbewegung
 - Feminismus
 - Umwelt/Klimabewegung



Reaktionäre klimaskeptische Rechte heute

- **ALTE, FALSCHES THESE:** Rechtsextreme sind Nationalisten und können daher international keine Bündnisse schließen!
- **Ethno-Nationalisten** (z.B. Trump, Milei; Le Pen, Erdogan, ...)
 - Anti-Migration, Anti-Asyl
 - „Österreich zuerst“/„Amercia first“
- **Traditionalisten** (Steven Bannon, Alexander Dugin, ...)
 - Der „Westen“/die „Moderne“ muss **zerstört** werden
 - anti-modern, anti-sozialistisch, anti-liberal und anti-feministisch
- **Neoliberale** (z.B. Musk, Thiel, Zuckerberg, Koch, ...)
 - **Libertäre und Anarchokapitalisten:** Eigentum schützen



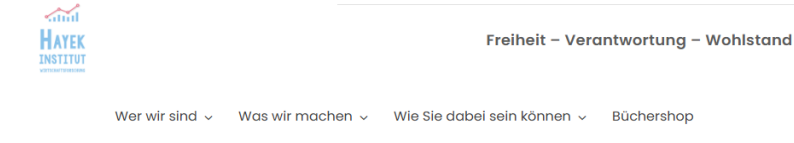
Mises Institute im Kulturkampf – „Markt und Moral“



DIE ENTMENSCHLICHUNG VON CHARLIE KIRK KAM DURCH DAS ESTABLISHMENT

Rainer Fassnacht / 8. September 2025

Hayek Institute, FPÖ und AfD – „Markt und Moral“



**Freiheit.
Verantwortung.
Wohlstand.**

Wir sind ein **politisch unabhängiger Think Tank**, der den Theorien von Friedrich August von Hayek folgt. Wir sind überzeugt davon, dass die **Schaffung und der Erhalt von Wohlstand auf individueller Freiheit und Eigenverantwortung** beruhen. Mittels **Veranstaltungen, Analysen und Studien** zeigen wir diese Zusammenhänge und präsentieren der Öffentlichkeit entsprechende **Lösungen zu aktuellen Problemen**.



Einige unserer Aktivitäten sind:

- Das **Center Right Coalition Meeting** (Veranstaltungsreihe mit Impulsreferaten und informellen Diskussionen) – [hier](#) gehts zu unseren Veranstaltungen

Interessiert?

- Erfahren Sie [hier](#) mehr über uns
- Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Österreichische Schule der Nationalökonomie

Hayek Institut Wien
Präsidentin Barbara Kolm

Hayek Gesellschaft Deutschland Mitglieder (u.a.): Alice Weidel, Beatrix von Storch

Hayek-Gesellschaft
Klassischer Liberalismus. Für die Freiheit.



[Home](#) [Aktuelles](#) [Über uns](#) [Jugendarbeit](#) [Veranstaltungen](#) [Termine](#) [Impulse](#) [Publikationen](#)

Klassischer Liberalismus. Für die Freiheit.

Eine Gesellschaftsordnung, die individuelle Freiheit schützt und der Kraft der Ideen Raum gibt – dafür steht die 1998 gegründete Friedrich August von Hayek-Gesellschaft. Sie agiert überparteilich und wendet sich an Meinungsführer in Wissenschaft, Publizistik und Unternehmensschaft. Mit vielfältigen Bildungsangeboten trägt sie die klassisch-liberale Sozialphilosophie im Geiste ihres Namenspatrons insbesondere an die junge Generation weiter.

Aktuelles



**Mehr Freiheit und Selbstverantwortung –
weniger Staat**
Thesen zur Freiheitsidee – jenseits parteipolitischer Streitigkeiten

Mission Statement

Wer wir sind. Worum es uns geht.

YouTube aufgrund von
Privatsphäre-Einstellungen
blockiert

Wir verwenden Cookies und ähnliche
Technologien auf unserer Website und
verarbeiten personenbezogene Daten von
Ihnen (z.B. IP-Adresse), um z.B. Inhalte und
Anzeigen zu personalisieren, Medien von

[Services akzeptieren und Inhalte laden](#)

Ludwig von Mises – Faschismus kann nützlich sein

- Reflektierend über **Sklaverei und Feudalismus**: „Die Regel aber war doch eine menschliche und milde Behandlung der Knechte durch die Herren“ (19)
- „Es kann nicht geleugnet werden, daß der **Faschismus** und alle ähnlichen Diktaturbestrebungen voll von den besten Absichten sind und daß ihr Eingreifen für den Augenblick [1927] die europäische Gesittung gerettet hat.“ (45)

Friedrich August von Hayek – Zivilisationsprojekt der Ungleichheit

- „[Our civilisation] has made **little progress during the last hundred years [d.h. seit 1860]** and is now on the defensive“ (7)
- „Some must lead and the rest must follow“ (45)

KOPF DES TAGES

Trumps Machttechniker im Weißen Haus



Chamäleons kommen selten in faden Anzügen, mit schütteren Haar, Kassenbrillen und Aktentasche daher. Doch Russell „Russ“ Vought ist eine Ausnahme und ein Meister der politischen Tarnung. Fast alles am Werdegang des Ex-Lobbyisten, früheren republikanischen Abgeordneten-Gehilfen und unauffälligen Juristen klingt wie mit der gleichen Ausstechform geschaffen, mit der auch hunderte andere Arbeiter des politischen Washington geformt sind: verlässlich, seriös, dem bürokratischen Alltag gewidmet. Und doch ist Russell Vought das genaue Gegenteil dieses Prototypen, den er in Wahrheit ver-

Dieses Projekt, das den 49-jährigen Vought nach eigenen Angaben umtreibt, ist vor allem jenes des christlichen Nationalismus. Der geschiedene Vater zweier Kinder gilt als **beseelt vom Glauben**, dass die USA mit Beginn des 20. Jahrhunderts vom eigentlichen Projekt der Gründerväter abgekommen seien; dass das Land mit vermeintlichen Neuinterpretationen der Verfassung, die auf Gleichheit statt „natürlicher“ Hierarchie und Gleichberechtigung von Menschen und Glaubensgemeinschaften statt einer Vorherrschaft des Christentums beruhen, seine Bestimmung verloren habe. Und dass er, der Sohn eines Elektrotechnikers

Russell Vought ist Chef der US-Haushaltsbehörde – und christlicher Nationalist.

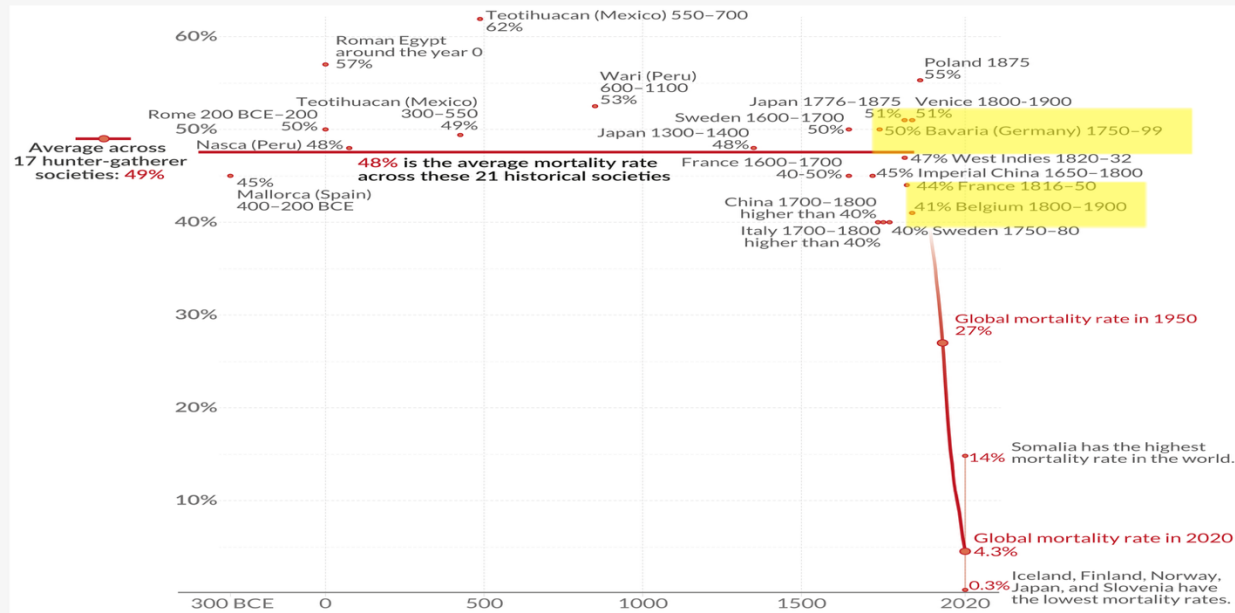
EPA/AARON SCHWARTZ / POOL

Kindersterblichkeit – Fortschritt und Gleichheit

The long-run history of child mortality

Our World
in Data

Shown is the share of children who died before reaching the end of puberty.
The exact age cut-off differs slightly between studies, but is around the age of 15.



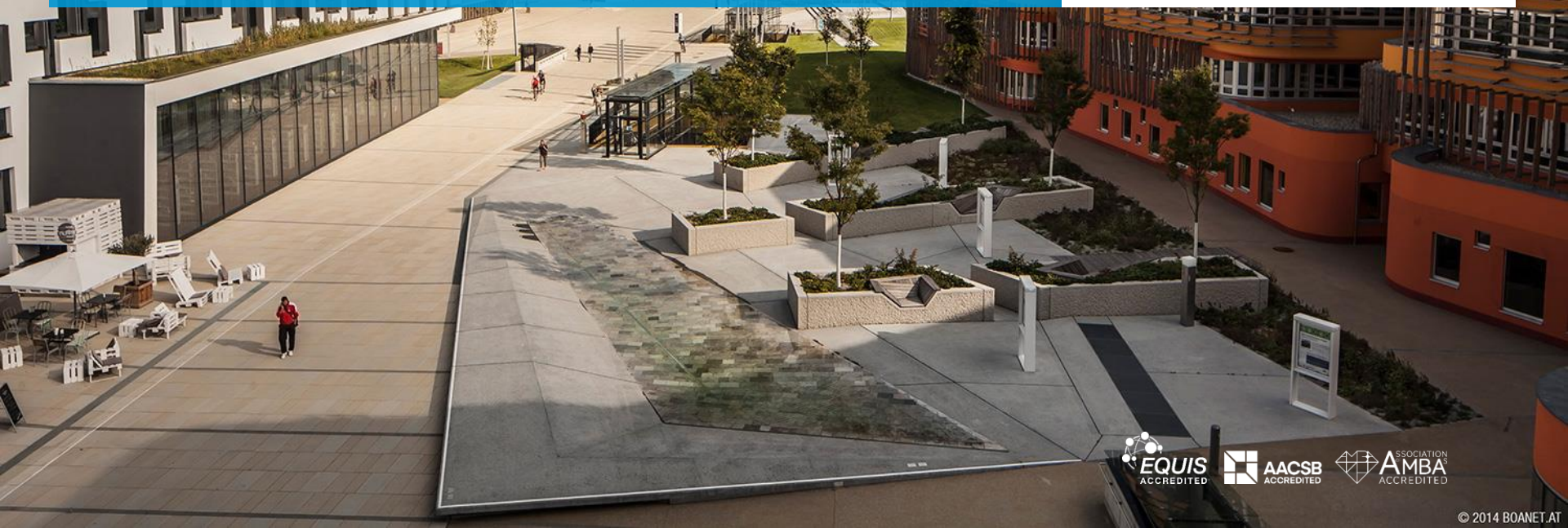
Data sources: Volk and Atkinson (2013), Human Mortality Database, and UN IGME
This is a visualization from OurWorldInData.org, the online publication for research and data to make progress against the world's largest problems

Licensed under CC-BY by the author Max Roser.

Demokratische Mehr-als Klimapolitik



**WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**



=> **Demokratische Klimapolitik muss das Alltagsleben der Menschen verbessern:** Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden zu Co-Benefits eines verbesserten Alltagslebens

- **Stärkung einer nachhaltigen lokalen und regionalen Alltagsökonomie (Daseinsvorsorge und Nachversorgung)**
 - Ausbau sozialer und ökologischer Infrastrukturen schafft Arbeitsplätze (z.B. Bahnausbau)
 - Förderung öffentlicher Infrastrukturen (öffentlicher Verkehr, Pflege,) reduziert Lebenshaltungskosten
 - Dezentrale Strukturen reduzieren Mobilitätszwang (z.B. Ortskerne stärken) und erhöhen Unabhängigkeit (z.B. Energiegemeinschaften)
 - Naturnahe dezentrale Klimawandelanpassung erhöht Lebensqualität im ländlichen Raum und in Städten und reduziert die *Costs of Inaction*

=> Demokratische Klimapolitik braucht die Abkehr von der Ideologie der neoliberalen Globalisierung

- Nur Europa glaubt noch an einen „freien Weltmarkt“ (den es nie gegeben hat)
- Nur Europa glaubt, dass der Markt alles besser weiß („Technologieoffenheit“)
- ⇔ **Undogmatische Wirtschaftspolitik:**
 - Mehr Souveränität stärken und mehr internationale Kooperation
 - Technische Lösungen und Lebensstiländerungen
 - Förderungen und Verbote

- ⇒ **Demokratische Klimapolitik braucht eine demokratische Öffentlichkeit** (öffentliche Plattformen und Medien sowie öffentlich geförderte Wissenschaft)
- 19. und 20. Jahrhundert: **Wissenschaft ersetzt Religion als Sinnstifterin und diene zur Welterklärung**
 - 21. Jahrhundert: **Social Media fragmentiert Öffentlichkeit und ersetzt vermehrt Wissenschaft** => Wissenschaftsfeindlichkeit als politisches Projekt „von oben“, um Politik und öffentliche Verwaltung zu diskreditieren

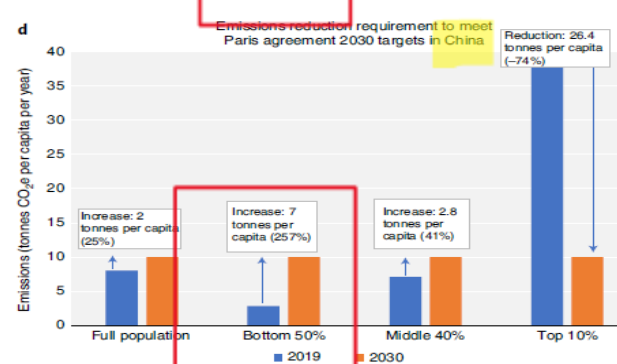
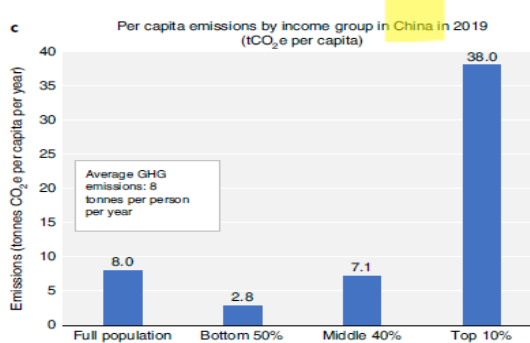
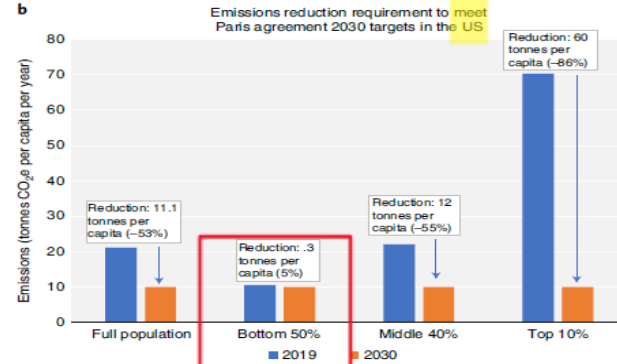
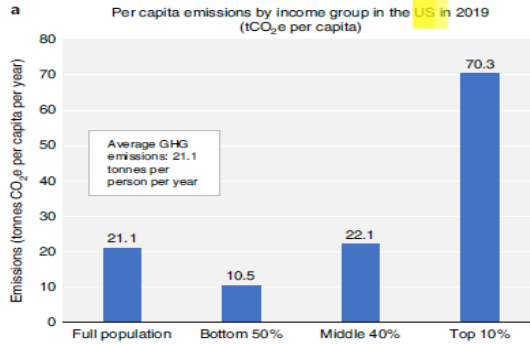
4. Klimapolitik ist auch Verteilungspolitik

=> Demokratische Klimapolitik muss Milliarden entmachten und Machtkonzentration verhindern

- Verantwortlichkeit und Betroffenheit ist in der Klimakrise **sehr ungleich verteilt**
- Die ärmere Hälfte der Bevölkerung ist kaum für die Klimakrise verantwortlich, aber spürt die Auswirkungen am meisten



Klimapolitik ist auch Verteilungspolitik



4. Klimapolitik ist auch Verteilungspolitik

- Ein 11-Minuten Weltallflug verbraucht pro Person zwischen 75 und 1000 Tonnen CO₂ ⇔ 1 Mrd. Menschen verbraucht pro Jahr weniger als 1 Tonne CO₂
- Wenige, reiche Personen und Gruppen sind für einen Großteil der historischen Emissionen verantwortlich
- Milliardäre als Profiteure der Fusion von wirtschaftlicher und politischer Macht (Musk, Thiel, Koch ...) finanzieren Klimawandelskepsis

- Eine solche umfassende und ambitionierte Strategie [zu klimafreundlichen Transformationspfaden] könnte in einem demokratischen Umfeld durchaus realisierbar sein, wenn die **Lastenverteilung als fair angesehen wird und die Nachteile für private Akteure (z. B. bürokratische Kosten und Unannehmlichkeiten) minimiert werden**, zumal die Akzeptanz von Klimamaßnahmen nach ihrer Umsetzung tendenziell zunimmt – wodurch wirksame Klimaschutzmaßnahmen nachträglich legitimiert werden.



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

DEPARTMENT OF SOCIOECONOMICS

Institute for Spatial and Social-Ecological
Transformations
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

ao. UNIV.PROF. DR. Andreas NOVY

andreas.novy@wu.ac.at
www.wu.ac.at

- Aigner, E., Görg, C., Madner, V., Muhar, A., Novy, A., Posch, A., Steininger, K. W., Bohunovsky, L., Essletzichler, J., Fischer, K., Frey, H., Haas, W., Haderer, M., Hofbauer, J., Hollaus, B., Jany, A., Keller, L., Krisch, A., Kubeczko, K., ... Wieser, H. (2023) Zusammenfassung für Entscheidungstragende. In C. Görg, V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. W. Steininger, & E. Aigner (Hrsg.), *APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben* (S. 1–17). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-66497-1_1
- Durand, C., Hofferberth, E., & Schmelzer, M. (2023) *Planning beyond growth. The case for economic democracy within limits*. <https://archive-ouverte.unige.ch/unige:166429>
- Fleck, L. (2021) *Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache: Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv* (L. Schäfer & T. Schnelle, Hrsg.; 13. Auflage). Suhrkamp.
- Novy, A., Barlow, N., & Fankhauser, J. (2022) Transformative Innovation. In L. Pellizoni, E. Leonardi, & V. Asara (Hrsg.), *Handbook of Critical Environmental Politics* (S. 593–609). Edward Elgar.
- Novy, A., Bämthaler, R., & Prieler, M. (2023) *Zukunftsfähiges Wirtschaften: Herausforderungen der sozialökologischen Transformation* (2., überarbeitete Auflage). Beltz Juventa.
- Novy, A., Arzberger, L., Domis, N., Duman, U., Grabow, S., Lutz, P., Aigner, E., Haar, W., Miess, M., Spittler, S. (2024) ‚Klimafreundliche Transformationspfade: Die Transformation multiperspektivisch planen‘, *Polany Paper*, 6. Abrufbar unter: <https://www.karlpolanyisociety.com/publications/polanyi-papers/>
- Schulze Waltrup, R. (2023) ‘An eco-social policy typology: From system reproduction to transformation’, *Global Social Policy*, p. 14680181231205777. Available at: <https://doi.org/10.1177/14680181231205777>.
- Spash, C. (2024) *Foundations of social ecological economics: The fight for revolutionary change in economic thought*. Manchester University Press.